

Titel Mit der Unisex – Toilette in die Zukunft!
AntragstellerInnen Jusos Konstanz
Zur Weiterleitung an SPD-Bundesvorstand, SPD-Landesvorstand
 angenommen geändert angenommen abgelehnt

Mit der Unisex – Toilette in die Zukunft!

1 Wir Jusos haben die Vision, dass in unserer Gesellschaft jede und jeder einen gleichbe-
2 rechtigten Platz hat. In der Individualität eines jeden Menschen sehen wir das Potenzial
3 für ein friedliches, aufgeschlossenes und von Wertschätzung geprägtes Zusammenle-
4 ben. Die Jusos Baden-Württemberg fordern, dass die Unisex-Toilette in unserer Gesell-
5 schaft zum Standardmodell für das „stille Örtchen“ wird. Die gesetzlichen Rahmenbedin-
6 gungen (z.B. Nr. 4.1 des Anhangs zur Arbeitsstättenverordnung) müssen dementspre-
7 chend angepasst werden. Die Trennung nach Geschlechtern soll zum Ausnahmefall wer-
8 den.

9 *Begründung*

10 Zu einer großen Vision gehört auch, sie im vermeintlich Kleinen umzusetzen. Im Jahr
11 2017 hat das Bundesverfassungsgericht klargestellt, dass im Personenstandsrecht ei-
12 ne dritte Geschlechteroption für Menschen geschaffen werden muss, sie sich keinem
13 binären Geschlecht zugehörig fühlen (Beschluss v. 10.Oktober 2017, 1 BvR 2019/16).
14 Diese Entscheidung findet in alltäglichen Situationen ihren Widerhall, teils jedoch mit
15 absurden Ergebnissen: Wenn etwa eine Toilette für das sog. „dritte Geschlecht“ – um
16 den gesetzlichen Bestimmungen zu genügen – mit der Toilette für Menschen mit kör-
17 perlichen Beeinträchtigungen zusammengelegt wird, dann wird hierdurch ein komplett
18 falsches Signal ausgesendet. Hier wäre es viel angebrachter, gesellschaftliche Barrieren
19 im Ganzen abzubauen und für die Vielfalt der Geschlechter einheitliche Toilettenräume
20 zur Verfügung zu stellen. Schließlich kennen es die allermeisten von uns von Haus aus
21 und von Kindesbeinen an gar nicht anders, als dass sich alle Geschlechter die gleichen
22 Toiletten teilen. Es ist an der Zeit, angestaubte Regelungen zu beseitigen und damit die
23 Entwicklung einer verständnisvolleren Gesellschaft zu fördern!